

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 302
FRANZ XAVER FRIEDRICH

II. Ausgabe.

Wien, am 30. November 1937.

986 städtische Arbeitsjubilare.

Heute feierten 986 Kollektivistinnen und Arbeiter der städtischen Unternehmungen im Festsaal des Rathauses ihr 25jähriges Dienstjubiläum. Dazu waren die Vizebürgermeister Lahr, Dr. Kresse und Waldsam, Magistratsdirektor Dr. Hiessmanner, Obersenatsrat Dr. Hornek, Stadtbau-
direktor Dr. Ing. Musil, die Direktoren der städtischen Unternehmungen, Vertreter der Dienststellenorganisation der V.F., der Kameradschaft der städtischen Angestellten und Bediensteten sowie die Familienangehörigen der Jubilare erschienen.

Bürgermeister Richard Schmitz richtete an die Jubilare eine herzliche Ansprache, in der er unter anderem sagte: "Das Wort "Dienst" hat in unserer Sprache und in Oesterreich noch mehr als in anderen deutschen Sprachgebieten einen besonderen Klang, weil es die Arbeit hebt und adelt, die es bezeichnet. Ist dieser Dienst ein öffentlicher, so heisst dies sich mit ganzer Kraft der Arbeit am Gemeinwohl und für das Gemeinwohl hingeben, dem Volk, dem Vaterland, der engeren Heimat dienen! Wenn heute nahezu tausend Männer ihr 25jähriges Dienstjubiläum feiern, so ist dies nicht nur für sie selbst, sondern auch für die Gesamtheit von grosser und erhebender Bedeutung, weil die grosse Zahl der Jubilare der beste Beweis für die Pflichttreue und Hingebung der Wiener städtischen Arbeiter und Angestellten ist."

Die Jubilare nahmen nach der Rede des Bürgermeisters Gedenk-
münze und Diplom in Empfang, worauf Strassenbahnschaffner Josef Somler für die schöne Ehrung dankte.

Die Feier wurde mit Chorvorträgen und Musikdarbietungen des Männergesangsvereines und der Musikkapelle der städtischen Strassenbahnen umrahmt.
